

PANCH



PARTOUT

*Plattform für Internationale Performance Kunst
Arsenic Lausanne, Kaserne Basel
2. - 11.10.2020*



PANCH - PERFORMANCE ART NETWORK CH
Isteinerstrasse 92 | 4058 Basel | www.panch.li | contact@panch.li
phone: +41 79 509 92 82 / Judith Huber, Ko-Präsidentin PANCH

12.12.2020 / as,jh

INDEX

PARTOUT Plattform für Internationale Performance Kunst	3
1. Was geschah	3
2. Projektentwicklung.....	3
3. Performances	4
4. Workshops	5
5. Diskussionen und Gespräche	7
6. Informelle Zusammenkünfte.....	7
7. Dokumentation.....	8
8. Bildstrecke	9
9. Bildlegenden	18

Anhang: PARTOUT Schlussabrechnung

1. PARTOUT – Plattform für International Performance Kunst

2.-11. Oktober 2020

Programm: www.partout.panch.li

PANCH, das Performance Netzwerk Schweiz, wollte mit PARTOUT seine Netzwerke innerhalb Europas und über die Grenzen hinaus stärken, sichtbar machen und erweitern. Um die 40 Performancekünstler*innen aus unterschiedlichsten Orten der Welt trafen sich im Oktober 2020 im Arsenic Lausanne und Kaserne Basel für Performances, experimentellen Austausch und Diskussionen.

Es war eine Herausforderung, es war grossartig, es war intensiv.

1. Was geschah

9 Performances wurden im Arsenic Lausanne gezeigt, 8 Performances in der Kaserne Basel. Von diesen 17 Performances, wurden 6 Performances als sogenannte «Acts of Transmission» in künstlerischen Tandems entwickelt, 11 Performances wurden von den eingeladenen Kunstschaaffenden selbst präsentiert.

10 Workshops wurden im Kaskadenkondensator Basel, im HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), im Kunsthaus Baselland und in der Kaserne Basel durchgeführt, sowie 4 Vorträge und Diskussionen über performative Praxen.

2. Projektentwicklung

Aufgrund der **Corona Situation**, waren wir angehalten unsere Planung flüssig zu halten, immer wieder die Konzepte zu überdenken, abzuwägen

was überhaupt noch möglich sein könnte und uns an die Beschränkungen anzupassen. Bis zum Festivalbeginn wurden die Reisebestimmungen wöchentlich geändert. Wir mussten das Programm flexibel halten und kurzfristig Entscheidungen treffen. Von diesen Bestimmungen, verschieden von Land zu Land, war im Besonderen unsere Produktionsleiterin Alexandra Adler in höchstem Grade gefordert. Vieles mussten wir loslassen, wie z.B. unsere ursprüngliche Idee, das Festival möge Kunstschaffende aus der ganzen Welt für 10 Tage vereinen, um Zeit zu geben sich auf den unterschiedlichsten Ebenen von Performance, Workshops und informellem Austausch kennenzulernen. Diesen Wunsch mussten wir den Möglichkeiten entsprechend an die neue, von Corona auferlegte Situation anpassen. Manche Künstler*innen konnten für 5 Tage kommen, andere für die ganze Zeit von 10 Tagen, andere wiederum konnten ihr Land nicht verlassen und waren aufgefordert in **«Acts of Transmission»** (dt: Übertragungsakte) mit einem Partner ihrer Wahl zu kooperieren, dem es erlaubt war, physisch vor Ort zu sein.

3. Performances

Mit **Arsenic Lausanne** und **Kaserne Basel** haben wir im April 2019 ideale Gastgeber für die Plattform von PARTOUT gefunden. Die Kaserne Basel war bestrebt unsere Perspektive einer schweizerisch-europäischen Performance-Plattform kulturell und geografisch zu erweitern. Sie schlugen eine Zusammenarbeit mit interkontinentalen Kunstschaffenden aus dem globalen Süden vor.

Im Wissen um unser Konzept, nicht nur Performance zu veranstalten, sondern auch einen künstlerisch, praktischen Austausch in Workshops anzubieten, verband uns die Kaserne Basel mit dem schon existierenden Projekt **Live Art Workshop**, einer Initiative von Jay Pather | Südafrika in Zusammenarbeit mit den Pro Helvetia Aussenstellen. Eine schweizerische Edition des **Live Art Workshop** wurde diskutiert und im Oktober 2019 initiiert. Im Juni 2020 realisierten wir, dass alle eingeladenen Künstler*innen aus dem globalen Süden keine Chance hatten, tatsächlich zum Festival herzureisen. Da entstand das Konzept der **Acts of Transmission**. Die interkontinentalen Künstler*innen erhielten die Chance mit einem in

Europa basierten Kunstschaaffenden eine Produktion zu erarbeiten. Manche wählten Landsleute mit ähnlichem, kulturellen Hintergrund, manche setzten schon erprobte Zusammenarbeiten fort, manche liessen sich auf Vorschläge der Kaserne Basel ein. Die **Acts of Transmission** verband jeweils zwei Kunstschaaffende, einen Abwesenden und einen am Festival Anwesenden. Projektionen von vorproduzierten Videos des Abwesenden bildeten öfters den Hintergrund für eine parallele Aktion auf der Bühne, als Antwort des Anwesenden. Die Präsenz von Absenz schuf innerhalb der Performances eine spezielle Verbindung, ein Gefühl von Melancholie, Trauer und Dringlichkeit zugleich.

Die **Acts of Transmission** wurden zum Modell und erlaubten es z.B. auch dem isländischen Performance-Duo im letzten Moment ihre Arbeit an ein Schweizer Performance-Duo zu delegieren. **Acts of Transmission** wurden ein wertvolles Werkzeug, um Beziehungen zu ermöglichen und aufrecht zu erhalten. Dies berührte uns und erweiterte unsere körperliche und geistige Begrenzung. Es scheint uns unabdingbar, Formate zu entwickeln die grenzüberschreitend wirken und Abwesendes spürbar machen.

4. Workshops

10 Kunstschaaffende boten eintägige Workshop für interessierte Kolleg*innen und für Kunstschaaffende aus dem Netzwerk von PANCH an. Hier finden sie sämtliche Ankündigungen der Workshops:
<https://partout.panch.li/de/workshops>

Maria Cifuentes and Domingo del Sante, Haus der elektronischen Künste Basel
How much longer will we let go without taking our place in the world? Exploring biodiversity

Ali Toffan & Wathiq Al-Ameri, Kunsthaus Baselland
PERFORMING AS DUO

João Simões and and Ivy Monteiro, Kaserne Basel
«What you find-ah What you feel now What you know-ah To be real Ooh, your love's for real now You know that your love is my love My love is your love Our love is here to stay»
Cheryl Lynn - *Got to be real*

Martina Morger, Haus der elektronischen Künste Basel
SOFTLY POLISHED MACHINERY

Anne Käthi Wehrli, Kunsthaut Baselland

PARIS RETOUR

Dieser Workshop hatte eine ganze Liste von anderen Titeln, einer davon ist *I have been pregnant for a long time / Ich war eine lange Zeit schwanger*. Er zitiert eine Gedichtpassage in *Oh, I'm 10 Months Pregnant / Ich bin 10 Monate schwanger* von Ntozake Shange. Ein anderer Titel, auch von einem Gedicht, ist *It is incumbent upon you to present yourself / Es obliegt Ihnen, sich zu präsentieren*. Ein anderer Titel ist *Nachtzug nach ...*, eine Variation des Titels *Paris retour*

Gertrude Moser-Wagner, Kaskadenkondensator

HIER / HERE / ICI

Zhao Chuan and Nathalie Stirnimann & Stefan Stojanovic, Kaserne Basel

To Carry

Kopano Maroga, Haus der elektronischen Künste Basel

BIOMYTHOGRAPHY AND CRITICAL FABULATION AS PERFORMANCE PRACTICE

Coupé Décalé, Kunsthaut Baselland

EMBODYING KNOWLEDGE

Olivia Jaques, Kaskadenkondensator

THIS IS A WORKSHOP ON COLLABORATION. THE PERFORMATIVE IN TIMES OF THE FLAPPING WINGS AND (SO CALLED) SOCIAL DISTANCING.

Dies ist ein Workshop über Zusammenarbeit. Das Performative in Zeiten des Flügelschlages und des (sogenannt) sozialen Distanzierens

Die Workshops intensivierten das Kennenlernen und die Auseinandersetzung mit den Arbeitsmethoden des je Anderen. Sie ermöglichten die Erfahrung einer gemeinsamen Praxis auf einer experimentellen Erfahrungsebene. Die Workshops zeigten auf, wie Ideen reisen und Handlungen auftauchen. Mentale Ressourcen wurden grosszügig veröffentlicht, Anweisungen wurden geteilt und erlaubten den teilnehmenden Künstler*innen-Kolleg*innen, die Prozesse selbst nachzuvollziehen. Die Workshopleiter*innen dekonstruierten ihre Interessen und Energiequellen, um sie für andere fassbar zu machen.

5. Diskussionen und Gesprächsrunden

«How to Create Conditions for Strengthening the Swiss Scenes», Gesprächsrunde mit Marianne Burki, Maren Rieger, Patrick de Rham, Andrea Saemann/PANCH, Steven Schoch und Samuel Schellenberg (Moderation)

«Challenging the Dominant Discourse», Diskussion mit Voin de Voin, Martina-Sofie Wildberger, Sorour Darabi und Patrick de Rham (Moderation)

«Live Art», talk with Jay Pather (live stream), Indranjan Banerjee (live stream), Hannah Pfurtscheller (Moderation)

«Networking and Collaboration as Acts of Transmission», Diskussion mit Ralph Tharayil, Pavana Reid, Samuel Georgy, Chris Regn und Kadiatou Diallo (Moderation)

Die Teilnehmer*innen diskutierten Vernetzung als Schaffen von Verbindungen und verflochtenen Kompliz*innenschaften im Feld der künstlerischen Praxis. Kollaboration wurde als ein Akt der Übertragung, der Übersetzung und der Vermittlung betrachtet. Die Künstler*innen teilten Erfahrungen aus ihrer Praxis und diskutierten Formen der Zusammenarbeit, einschließlich ihrer Arbeiten im Kontext von PARTOUT.

6. Informelle Zusammenkünfte

Regelmässige Treffen beim Mittag- oder Abendessen konkretisierten das Gemeinschaftsgefühl, welches wir uns erhofft hatten. Sie ermöglichten Begegnung und Austausch. Freundschaften entwickelten sich und hie und da zeigten sich Ideen für gemeinsame, zukünftige Projekte. Zum Beispiel, tauchte der Wunsch auf die beiden Performance-Netzwerke von Bergen in Norwegen und PANCH über kollektive Performancearbeit in Form der «open source» zu verschränken. Auch zwischen den Schweizer Kunstschaaffenden verstärkten sich die Bande und neue wurden geknüpft. Und PANCH gewann auch neue Mitglieder.

Alle waren dankbar für die Möglichkeit des Zusammenkommens und um gleichzeitig Platz zu schaffen für diejenigen, die nicht kommen konnten.

7. Dokumentation

Fotos und Videos

Die Foto- und Videodokumentation wird zur Zeit für die Mediathek der HGK Basel, FHNW aufbereitet
→ <https://mediathek.hgk.fhnw.ch>

Texte

PARTOUT | Writing-in-Transmission | On Telegram. Ein interkontinentales Schreibprojekt der Autoren Indranjan Banerjee (Neu Delhi) und Ralph Tharayil (Berlin/Basel) zu den Nuancen von Übersetzung und textuelle Übertragung mit «Acts of Transmission». Telegram program link:

→ <http://bit.ly/36rw9u4>

Texte über die Performances von Anna Robinigg (und später auch von Stephan Sprenger):

→ <http://www.apresperf.ch/anna-robinigg-partout-performances-lausanne/>

Texte über die Workshops von Gisela Hochuli, Anna Rigamonti und Ursula Scherrer:

→ <http://www.apresperf.ch/gisela-hochuli-anna-rigamonti-ursula-scherrer-partout-workshops-basel/>

PARTOUT Kunstschaffende und Team

Noor Abuarafeh (PS/EG) and Samuel Nashaat (EG/DE) | Örn Alexander Ámundason & Una Margrét Árnadóttir (IL) und Valerian Maly & Klara Schilliger (CH) | Katy Baird (GB) | Indranjan Banerjee (IN) und Ralph Tharayil (CH/DE) | Keng Chen (CN) und Dino Radončić (BA/CH) | Zhao Chuan (CN) und Nathalie Stirnimann & Stefan Stojanovic (CH) | María José Cifuentes Miranda (CL) und Domingo del Sante (CL/DE) | Coupé Décalé (BE) | Gisela Hochuli (CH) | Olivia Jaques (AT) | Kopano Maroga (ZA/BE) | Martina Morger (LI) | Jay Pather (ZA) | Nia Pushkarova (BG) | Pavana Reid (TH/NO) | Anna Robinigg (LI/CH) | Darren Roshier (CH/BE) | Steven Schoch (CH) | Vicky Shahjahan (LK) und Sorour Darabi (IR/FR) | João Simões (BR) und Ivy Monteiro (BR/CH) | Pooja Sood (IN) | Stefan Sprenger (LI) | Nathalie Stirnimann & Stefan Stojanovic (CH) | Ali Toffan & Wathiq Al-Ameri (IQ/CH) | Voin de Voin (BG) | Gertrude Moser-Wagner (AT) | Anne Käthi Wehrli (CH) | Martina-Sofie Wildberger mit Tobias Bienz, Ben Gageik, Alejandra Jenni (CH)

Künstlerische Leitung: Judith Huber, Andrea Saemann | PANCH

Partner: Patrick de Rham | Arsenic Lausanne, Hannah Pfurtscheller | Kaserne Basel

Zusätzliche Gastgeber*innen: Kaskadenkondensator, HEK, Kunsthaus Baselland

Produktionsleitung: Alexandra Adler | produktionsDOCK

Produktionsassistentz: Annina Birrer, Louise Bozelec

Künstlerbetreuung: Martina Böttiger, Lea Leuenberger, Ursula Scherrer

Küche: Hansjörg Pfister-Köfler | MIRZLEKID mit Anna Bühler, Ana Jikia, Ronja Kübler

Technik: Nils Koechlin

Grafische Gestaltung: Nicole Boillat | edit.li

Video: Christopher Hewitt

Fotografie: Markus Goessi

Text: Anna Robinigg, Stefan Sprenger

PARTOUT Unterstützung

PARTOUT dankt Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Loterie Romande, Swisslos-Fonds Basel-Landschaft, Pro Helvetia, Kultur Stadt Bern, SWISSLOS | Kultur Kanton Bern, Österreichisches Kulturforum Bern, Fondation Nestlé pour l'Art, Ernst und Olga Gubler-Hablützel Stiftung, Jacqueline Spengler Stiftung, Erna & Curt Burgauer Stiftung und Willy A. und Hedwig Bachofen-Henn-Stiftung, Stiftung fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger Liechtenstein.

LIVE ART WORKSHOP wurde ermöglicht durch die Unterstützung des globalen Netzwerks der Pro Helvetia Aussenstellen (Johannesburg, Shanghai, Neu Delhi, Kairo, Coincidencia).



8. Bildstrecke

**Performances
Arsenic Lausanne
2. – 4.10.20**





**Performances
Kaserne Basel
9. – 11.10.20**





Workshops 6. – 8.10.20





Diskussionen und Gespräche



Informelle Zusammenkünfte Hirscheneck Basel



Informelle Zusammenkünfte Küche Klybeck



9. Bildlegenden

von links nach rechts, von oben nach unten

Seite 9

- > Klara Schilliger, Valerian Maly, in: Örn Alexander Ámundason & Una Margrét Árnadóttir und Klara Schilliger & Valerian Maly, «Tickle», Foto Markus Goessi 2.10.20
- > Ali Toffan, Wathiq Al-Ameri, «world map on prayer carpet», Foto Markus Goessi 2.10.20
- > Dino Radoncic, in: Keng Chen und Dino Radoncic, «Dumpling», Foto Markus Goessi 3.10.20
- > Gisela Hochuli, «I feel», Foto Markus Goessi 3.10.20

Seite 10

- > Publikum, in: Nathalie Stirnimann & Stefan Stojanovic mit Pascal Sutter (sound design) «Fluid Boundaries», Foto Markus Goessi 3.10.20
- > Projected Photography, in: Voin de Voin mit Nia Pushkarova, Krassen Krastev, «Anna - Palindrome of behaviour», Foto Markus Goessi 4.10.20
- > Samuel Georgy, in: Noor Aboarafeh und Samuel Georgy «The Last Museum; Museum of all Museums», Foto Markus Goessi 4.10.20
- > Krassen Krastev und Publikum, in: Voin de Voin mit Nia Pushkarova, Krassen Krastev, «Anna - Palindrome of behaviour», Foto Markus Goessi 4.10.20
- > Nia Pushkarova, Voin de Voin, Andrea Saemann, Annina Birrer im Restaurant, Arsenic Lausanne

Seite 11

- > Judith Huber, Hannah Pfurtscheller, Ansage der Performances
- > Olivia Jaques, Pavana Reid, in: Pavana Reid, «Finding Space in Between», Foto Markus Goessi 9.10.20
- > Katy Baird, «I Want It», Foto Markus Goessi 9.10.20
- > Ivy Monteiro (live), João Simões (Projektion), in: João Simões und Ivy Monteiro «Quartz, a crystal terrorism act I», Foto Markus Goessi 9.10.20

Seite 12

- > Steven Schoch, «P.O.Y.C.», Foto Markus Goessi 10.10.20
- > Voin de Voin und public, in: Nia Pushkarova mit Voin de Voin «nianin - lower your expectation», Foto Markus Goessi 10.10.20
- > Sorour Darabi (live), Vicky Shahjahan (projection), in: Vicky Shahjahan und Sorour Darabi «Break the curse» (a property of healing), Foto Markus Goessi 10.10.20
- > Anne Käthi Wehrli, «Dann hab ich mir was Anti-Entzündungsmässiges draufgeschmiert das ich gefunden habe in einer Schublade», Foto Markus Goessi 11.10.20

Seite 13

- > Workshop Ali Toffan & Wathiq Al-Ameri, Kunsthaus Baselland, «PERFORMING AS DUO», Foto Ursula Scherrer 6.10.20
- > Workshop Maria Cifuentes und Domingo del Sante, Haus der elektronischen Künste Basel, «How much longer will we let go without taking our place in the world? Exploring biodiversity» Foto Nicole Boillat, 6.10.20
- > Workshop João Simões und Ivy Monteiro, Kaserne Basel, «What you find-ah What you feel now What you know-ah To be real Ooh, your love's for real now You know that your love is my love My love is your love Our love is here to stay» (Cheryl Lynn - Got to be real), Foto Nicole Boillat, 7.10.20
- > Workshop Anne Käthi Wehrli, «PARIS RETOUR», Foto Ursula Scherrer, 7.10.20

Seite 14

- > Workshop Kopano Maroga, Haus der elektronischen Künste Basel, «BIOMYTHOGRAPHY AND CRITICAL FABULATION AS PERFORMANCE PRACTICE», Foto Lea Leuenberger, 8.10.20
- > Workshop Kopano Maroga, Haus der elektronischen Künste Basel, «BIOMYTHOGRAPHY AND CRITICAL FABULATION AS PERFORMANCE PRACTICE», Foto Nicole Boillat 8.10.20
- > Workshop Gertrude Moser-Wagner, Kaskadenkondensator, «HIER / HERE / ICI», Foto Martina Böttiger 7.10.20
- > Workshop Zhao Chuan und Nathalie Stirnimann & Stefan Stojanovic, Kaserne Basel, «To Carry», Foto Nicole Boillat 8.10.20

Bildlegenden ff.

von links nach rechts, von oben nach unten

Seite 15

- > Maren Rieger, Samuel Schellenberg (Moderation), Marianne Burki, Andrea Saemann/PANCH Patrick de Rham, in: Gesprächsrunde «How to Create Conditions for Strengthening the Swiss Scenes», mit all diesen und Steven Schoch, Foto Markus Goessi 3.10.20
- > Sorour Darabi, in: «Challenging the Dominant Discourse», Diskussion mit Voin de Voin, Martina-Sofie Wildberger, Sorour Darabi und Patrick de Rham (Moderation), Foto Markus Goessi 4.10.20
- > Voin de Voin, in: «Challenging the Dominant Discourse», Discussion mit Voin de Voin, Martina-Sofie Wildberger, Sorour Darabi und Patrick de Rham (Moderation), Foto Markus Goessi 4.10.20
- > Indranjan Banerjee (Projektion), Hannah Pfurtscheller (live), in: «Live Art», Inputs & Talk mit Jay Pather, Indranjan Banerjee und Hannah Pfurtscheller (Moderation), Foto Markus Goessi 11.10.20

Seite 16

- > Anne Käthi Wehrli, Marilu Mapengo, Sorour Darabi, Chris Regn, Abendessen im Hirscheneck Basel, Foto Ursula Scherrer 8.10.20
- > Alexandra Adler, Abendessen im Hirscheneck Basel, Foto Ursula Scherrer 8.10.20
- > Lea Leuenberger, Vania & Louise Bozelec, Abendessen im Hirscheneck Basel, Foto Ursula Scherrer 8.10.20
- > Anne Käthi Wehrli, Marilu Mapengo, Olivia Jaques, Sorour Darabi, Gisela Hochuli, Chris Regn, Hannah Pfurtscheller, Tobias Bienz, Steven Schoch, Stefan Stojanovic, Nathalie Stirnimann, Mirzlekid, Nia Pushkarova, Abendessen im Hirscheneck Basel, Foto Ursula Scherrer 8.10.20

Seite 17

- > Mirzlekid, Küche Klybeck, Foto Markus Goessi 11.10.20
- > Abendessen, Küche Klybeck, Foto Judith Huber 7.10.20
- > Teller mit Knödel, Küche Klybeck, Foto Ursula Scherrer 11.10.20
- > Abendessen, Küche Klybeck, Foto Alexandra Adler 7.10.20